KT-Drucks. Nr. 176/2020

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Stabstellenleiter
Siegfried Zenger
Telefon 07031-663 1276
Telefax 07031-663 1963
s.zenger@lrabb.de

Az:
16.09.2020

Förderprogramm Initiative RadKULTUR Baden-Württemberg - Bewerbung Landkreis Böblingen

I. Vorlage an den

Umwelt- und Verkehrsausschuss	28.09.2020
zur Beschlussfassung	**öffentlich**

II. Beschlussantrag

Die Verwaltung wird beauftragt, im Fall einer Förderzusage für das Programm Initiative RadKULTUR des Landes Baden-Württemberg, entsprechende Rad-KULTUR-Maßnahmen im Rahmen des kleinen Förderpaktes der Initiative Rad-KULTUR im Jahr 2021 zu planen und durchzuführen.

III. Begründung

Neben einem verstärkten Ausbau der Radinfrastruktur ist auch die begleitende Kommunikation ein Schlüssel für eine erfolgreiche Radverkehrsförderung. Um die Wahrnehmung des Fahrrads als attraktives Verkehrsmittel weiter zu erhöhen und Gemeinden, Städte und Landkreise bei der profes-

sionellen Öffentlichkeitsarbeit für den Alltagsradverkehr zu unterstützen hat das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg (MV) im Jahr 2012 die Initiative RadKULTUR ins Leben gerufen. Ziel des vielfältigen RadKULTUR-Programms ist es, mehr Menschen in Baden-Württemberg für die positiven und schönen Seiten des Radfahrens zu begeistern und sie zu motivieren, in ihrem Alltag ganz selbstverständlich auf das Rad zu steigen. Dafür lenkt die Initiative RadKULTUR die Aufmerksamkeit auf den Radverkehr, sorgt für Gesprächsstoff rund ums Rad und stärkt das positive Image dieses nachhaltigen Verkehrsmittels. Dadurch soll das Mobilitätsverhalten in Gemeinden, Städten und Landkreisen dauerhaft verändert und der Anteil des Radverkehrs am Gesamtverkehrsaufkommen gesteigert werden.

Das MV hatte die Mitgliedskommunen und -landkreise der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen Baden-Württemberg (AGFK-BW) im August 2020 zur Teilnahme im Bewerbungsverfahren als Modellkommune für die Initiative RadKULTUR aufgerufen und stellt für die Umsetzung der RadKULTUR in den ausgewählten Landkreisen im Jahr 2020 Finanzmittel in Höhe von 20.000 Euro bereit. Damit sollen zwei RadKULTUR-Kommunikations-Module einschließlich der Unterstützung durch eine Agentur bei der Umsetzung dieser Module gefördert werden.

Bewerbungsschluss für die Förderphase 2020 war der 25. September 2020. Aufgrund von Terminüberschneidungen zwischen Abgabetermin des Förderantrags und den Beratungen im UVA hat die Verwaltung vorbehaltlich der Zustimmung des UVA den Förderantrag beim MV eingereicht.

Mit der Bewerbung für die Initiative RadKULTUR des Landkreises werden Fördergelder in Höhe von 20.000 Euro beantragt. Dieser Betrag wird im Falle einer Berücksichtigung der Landkreis-Bewerbung im Jahr 2021 zu 100 % vom Land Baden-Württemberg als Fördermittel zur Verfügung gestellt.

Bereits in den Jahren 2015/16 wurde der Landkreis Böblingen als erster Landkreis des Landes Ba.Wü. zur Teilnahme an der Umsetzung der RadKULTUR ausgewählt. Dabei konnten vielfältige Maßnahmen umgesetzt werden, die zur Steigerung des Radverkehrsanteils und zur positiven öffentlichen Wahrnehmung beigetragen hatten.

IV. Finanzielle Auswirkungen

Vom MV werden dem Landratsamt Böblingen im Falle einer Förderung im Jahr 2021 insgesamt 20.000 € für die Planung und Umsetzung entsprechender RadKULTUR-Maßnahmen zur Verfügung gestellt. Im Gegenzug muss der Landkreis Böblingen einen Eigenanteil in Höhe von 5.000 € in das Projekt einbringen. Entsprechende Haushaltsmittel sind im Finanzhaushalt der Regionalentwicklung für das Jahr 2021 eingestellt.

R. Bernhard

Roland Bernhard